

21.

November

## Imbalance

### TANZ

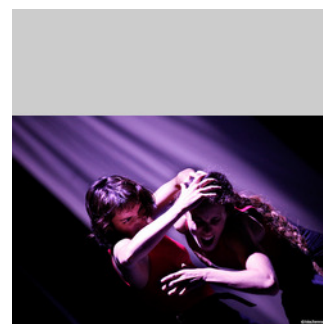
"Imbalance" ist ein zeitgenössisches Tanzstück, das sich mit dem Widerspruch zwischen menschlichem Bedürfnis nach Kontrolle und dem Wunsch, sich davon zu befreien, auseinandersetzt. Inspiriert vom antiken griechischen Weingott Dionysos, verbindet die Choreographie, poetische Bilder mit einer virtuosen und vielseitigen Tanztechnik.

In der griechischen Mythologie, ist Dionysos nicht nur der Gott des Weins und der Exzesse. Er wird auch mit Fruchtbarkeit, Produktivität, schöpferische Kraft, Hingabe, der Ursprung des Theaters und Selbstaufgabe in Verbindung gebracht. Jedoch steht er vor allem, für die Balance zwischen dem rationalen und dem irrationalen, für Kontrolle und Chaos...

 21.11.2026

*Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter:  
[www.das-wormser.de/das-wormser/index.php](http://www.das-wormser.de/das-wormser/index.php)*

 **Das Wormser**  
Rathenaustraße 11  
67547 Worms



© Ida Zenna  
Imbalance

schweizer kultur stiftung  
**prohelvetia**

<https://company-idem.ch/de/events-d/>

## Szenen keiner Ehe - musikalische Lese-Soirée - Albstädter Literaturtage

### LITERATUR

**Marie Theres Relin & Michael Halberstadt** präsentieren auf den Albstädter Literaturtagen den Bestseller "Szenen keiner Ehe".

\* RHEINPFALZ: „Stimmungsvolle Songpoesie und tiefe Einblicke in zwei Leben.“

\* SÜDDEUTSCHE ZEITUNG „Dieses Zwei-Personen-Stück sollte ins Repertoire aufgenommen werden.“ (Christine Dössel)

\* DER SPIEGEL "Was wie ein experimenteller Reisebericht angelegt ist, liest sich wie eine dialogische Meditation über Nähe und Distanz, Vertrauen und Vergessen, das Altern und die Liebe. Ein ebenso leichtes wie tiefes Buch." (Arno Frank)

\* BR CAPRICCIO "Ein Befreiungsschlag."

 21.11.2026

19:30

*Anmeldung unter:  
[cordula.stepper@albstadt.de](mailto:cordula.stepper@albstadt.de)*

 **Auditorium des Technologiezentrums (TEZ) von Groz-Beckert**  
Parkweg 2  
72458 Albstadt



© relin  
Szenen Keiner Ehe

## Imbalance

### TANZ

„Imbalance, the contradictory nature of Dionysus“ ist ein zeitgenössisches Tanzstück, dass sich mit dem Widerspruch zwischen menschlichen Bedürfnis nach Kontrolle und dem Wunsch sich davon zu befreien, auseinander setzt. Inspiriert vom antiken griechischen Weingott Dionysos, verbindet die Choreographie, poetische Bilder mit einer virtuoser und vielseitigen Tanztechnik.

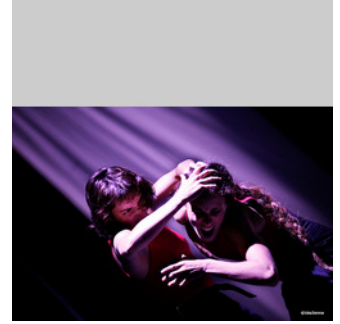
**Company Idem**

Chorégraphie: **Clément Bugnon**

📅 21.11.2026

*Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **Das Wormser**  
Rathenaustraße 11  
67547 Worms



© Ida Zenna  
Imbalance

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://company-idem.ch/de/events-d/>

14.

August

## Jürgen Beck. Then leave the ornamentation of it to nature

### VISUELLE KUNST

Die Ausstellung „Then leave the ornamentation of it to nature“ des Künstlers Jürgen Beck untersucht wie Fotografie Architekturen sichtbar machen kann und hinterfragt unser Verständnis von Raum und Bild.

Den Ausgangspunkt seiner Arbeiten bildet die ikonische Architektur der Bauhausbauten in Dessau. Die gezeigten Fotografien entstanden während Becks Aufenthalt als Artist in Residence der Stiftung Bauhaus Dessau im Jahr 2025. Sie verorten das Bauhaus Ensemble in vielfältigen Perspektiven und räumlichen Relationen innerhalb seines städtischen, landschaftlichen und kulturellen Gefüges. Der Künstler entwickelt eine Bildsprache der Annäherung und Intimität.

📅 bis 10.01.2027

*Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **Meisterhäuser**  
Ebertallee 59 – 71  
06846 Dessau

## Die Mosbruggers. Eine Künstlerfamilie am Bodensee

### VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Die aus Vorarlberg stammende Künstlerfamilie Mosbrugger ist von 1795 bis zum Tod des letzten Malers, Joseph, 1869 am Bodensee, in den angrenzenden Landschaften und im Schweizer Umland tätig. Ihr Werk umfasst eindrucksvolle, tief psychologisch gestaltete Porträts, repräsentative Familienbilder, geistliche Motive, Landschaftsmalerei und Genredarstellungen.

Ihre Zeit ist geprägt von kriegesischen Unruhen, Hungersnöten, politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Aufbruch, von der Revolution 1848/49 und von der langen Phase der Reaktion mit ersten Aufbrüchen in die moderne Welt bis fast zur Reichsgründung von 1871.

Die Ausstellung zeigt in bedeutenden Leihgaben und aus der grossen eigenen Sammlung das weitgespannte Schaffen der drei bemerkenswerten Künstler Wendelin, Friedrich und Joseph Mosbrugger und ihres Umfeldes: Zum Vergleich werden auch Werke einiger Zeitgenossinnen und Zeitgenossen aus der Bodenseeregion und darüber hinaus dem bildnerischen Schaffen der Mosbruggers gegenübergestellt.

So entsteht das faszinierende Bild einer Epoche, die von Stillstand, rückwärtsgewandter Romantik und politischem, kulturellen und ökonomischen Aufbruch gleichermaßen geprägt war.

Durch die grenznahe Lage der Stadt Konstanz ist die Schweiz in vielen der ausgestellten Kunstwerke präsent.

 bis 10.01.2027

 **Rosgartenmuseum**  
Rosgartenstr. 3-5  
78462 Konstanz



© Rosgartenmuseum  
Konstanz  
Plakat zur Ausstellung Die Mosbruggers. Eine Künstlerfamilie am Bodensee

## Yes, we schell! - Buchpremiere

### LITERATUR

Ja, wir sollten über eine der bedeutendsten europäischen Schauspielerinnen reden, die es bis nach Hollywood schaffte und internationalen Glamour auf das Nachkriegsdeutschland streute.

Sie war eine »Jahrhundertfrau« und ihrer Zeit voraus: Maria Schell.

Marie Theres Relin lädt zu einer Zeitreise ein, lässt ihre Mutter in Texten samt rasantem »Who is Who« zu Wort kommen, und zoomt mit frischem Blick auf diese außergewöhnliche Frau. Dabei fällt auf, dass sich die Geschichte oft wiederholt und wir eben dabei sind, durch »alte weiße Männer« lieb gewonnene Freiheiten und Frieden erneut zu verlieren.

Buchpremiere ist am 28.11.2025 im Kultwerk in Bad Endorf.

 bis 28.11.2026

18:00-20:30

 **Kultwerk - Immling Winterfestival**  
Im Gewerbegebiet 15  
83093 Bad Endorf



© ©Basic  
Erfolgsmanagement  
Cover Yes, we schell!

## Yes, we schell! - Hörbuch-Premiere

### LITERATUR

Ja, wir sollten über eine der bedeutendsten europäischen Schauspielerinnen reden, die es bis nach Hollywood schaffte und internationalen Glamour auf das Nachkriegsdeutschland streute.

Sie war eine »Jahrhundertfrau« und ihrer Zeit voraus: Maria Schell.

Marie Theres Relin lädt zu einer Zeitreise ein, lässt ihre Mutter in Texten samt rasantem „Who is Who“ zu Wort kommen, und zoomt mit frischem Blick auf diese außergewöhnliche Frau. Dabei fällt auf, dass sich die Geschichte oft wiederholt und wir eben dabei sind, durch »alte weiße Männer« lieb gewonnene Freiheiten und Frieden erneut zu verlieren.

Die Hörbuchpremiere findet am 28.11.2025 im Kultwerk in Bad Endorf statt.

 bis 28.11.2026

18:00-20:30



**Kultwerk - Immling  
Winterfestival**

Im Gewerbegebiet 15  
83093 Bad Endorf



© ©cc-live

Cover CD Yes, we schell!